

Bericht BM aus der 57. GVS vom 25.03.2013

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Fornell:

berichtet über folgende Themen:

- Alle wichtigen Themen, die die Gemeinde berühren, findet man auf der heutigen TO. Auch in der Märkischen Oderzeitung konnte man die wichtigsten Themen nachlesen.
- Wir haben ein Bürgerbegehren gegen den Beschluss der Gemeindevertretung, keinen 3. Grundschulstandort zu errichten und stattdessen einen Erweiterungsbau am jetzigen Schulstandort vorzunehmen. Es handelt sich hier um ein sog. kassierendes Bürgerbegehren, da ein Beschluss der Gemeindevertretung aufgehoben werden soll. Dafür gibt es eine Frist von acht Wochen. Gemäß § 15 Kommunalverfassung müssen innerhalb dieser Frist 10 % der Wahlberechtigten unterschrieben haben. Dann wird das Bürgerbegehren der Gemeindevertretung vorgelegt. Diese muss entscheiden, ob das Bürgerbegehren zulässig ist. Dann gibt es einen Bürgerentscheid. Hier müssen dann 25 % der Wahlberechtigten mindestens, auf jeden Fall aber mehr mit ja als mit nein für dieses Bürgerbegehren stimmen. Ab dem Zeitpunkt, wo die Gemeindevertretung – vorausgesetzt, die Unterschriften kommen zustande und davon gehe ich aus -, entschieden hat, dass das Bürgerbegehren zulässig ist, werden alle Aktivitäten, die dem Anliegen des Bürgerbegehrens entgegenstehen, eingestellt.
Ab diesem Zeitpunkt gibt es auch keine Planung mehr zugunsten eines Schulergänzungsbau oder anderer Lösungen. Es wird abgewartet, was der Bürgerentscheid ergibt. Die Unterschriftenlisten liegen im Rathaus und auch in anderen Einrichtungen aus.
- Wir haben zwischenzeitlich ein Planungsbüro, so lautet auch ein Beschluss, mit der Untersuchung der Gestaltungsmöglichkeiten für den Schulergänzungsbau, insbesondere des Elements Sporthalle, beauftragt, weil wir eine Sporthallenfläche zusätzlich schaffen müssen. Die Ergebnisse der Untersuchung liegen vor und werden der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung vorgestellt. Es gibt eine Vorlage, wie die Sporthallenlösung aussehen kann, zugleich gekoppelt mit einer Beschlussfassung der Variante, die umgesetzt wird. Das beauftragte Architekturbüro wird eine Vorstellung in der Sitzung des OEA vornehmen.